

7 (8) J 7 / 41 R

2 H 166 / 43.

J m N a m e n

d e s D e u t s c h e n V o l k e s
In der Strafsache gegen

- 1.) den Lehrer der Theologie an der Hauslehranstalt in Klosterneuburg
Karl Roman Scholz aus Wien-Klosterneuburg, geboren am 16. Januar
1912 in Mährisch-Schönberg,
- 2.) den Dr. jur. Johann Ferdinand Zimmerl aus Wien I, geboren am
1. September 1912 in Wien I,
- 3.) den Angestellten beim Statistischen Amt in Wien Hanns Georg Heintschel-
Heinegg aus Wien IV, geboren am 5. September 1919 in Knieschitz, Bezirk
Schüttenhofen (Protectorat Böhmen und Mähren),
- 4.) den Diplom-Kaufmann und Student an der Hochschule für Welthandel in
Wien, Rudolf Gottfried Strasser von Győrvar aus Wien IV, geboren am
2. April 1919 in Wien,
- 5.) die Pianistin Luise Kanitz geborene Lebensaft aus Wien IX,
geboren am 5. Juli 1908 in Wien,

zu 1 - 4 in dieser Sache in gerichtlicher Untersuchungshaft,
wegen Vorbereitung zum Hochverrat u.a.

hat der Volksgerichtshof, 2. Senat, auf Grund der Hauptverhandlung
vom 22. und 23. Februar 1944, an welcher teilgenommen haben

als Richter :

Vizepräsident des Volksgerichtshofs, Dr. Crome, Vorsitzender,
Oberlandesgerichtsrat Dr. Koehler,

SS-Brigadeführer Goetze,
SA-Gruppenführer Haas,
Generalarbeitsführer Müller,

als Vertreter des Oberreichsanwalts :

Erster Staatsanwalt Figge,

für Recht erkannt :

I.

Die Angeklagten Scholz, Zimmerl und Heintschel-Heinegg haben bis
Mitte 1940 in Wien in leitender Stellung am Aufbau und den Vorbe-
reitungen einer illegalen politischen Organisation mitgewirkt, die seit
dem Herbst 1939 unter der Bezeichnung "Österreichische Freiheitsbe-
wegung" den Sturz der nationalsozialistischen Staatsführung und die
Losreißung der Donau- und Alpengaue vom Reich zum Ziel hatte.

Dabei

Jaher haben sie zugleich den Feind begünstigt und öffentlich
den Wehrwillen des deutschen Volkes zu versetzen gesucht.

Scholz, Zimmerl und Germschel - Reinegg sind daher
für immer abhänger und werden deshalb

zu Tode verurteilt.

Strasser von Győrvar hat diesen Angeklagten Hilfsdienste
geleistet und wird deshalb zu 10 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Die Angeklagte Kanitz wird wegen Vorbereitung zum Hoch-
verrat zu 6 Jahren Zuchthaus verurteilt und sie ist für die
gleiche Leuer ehelos.

Von der Untersuchungshaft werden auf die Strafe angerechnet
dem Angeklagten Strasser von Győrvar 3 Jahre 4 Monate,
der Angeklagten Kanitz 2 Jahre 10 Monate.

II.

Die sichergestellten Gegenstände werden eingezogen.

III.

Die Angeklagten tragen die Kosten des Verfahrens.

Untersuchungshaftanstalt
12123

Reichsanwaltschaft
18. MAI 1944

den 18. Mai 1944 10

Gefg. Nr.:
(bei allen Schreiben anzugeben)

Zum dortigen Geschäftszeichen:
(7) S J 7/41

Hausansicht:
An den Herrn oberreichsanwalt
beim Volksgerichtshof

in Berlin.

Mitteilung des Abganges eines Gefangenen oder Verwahrten

(Nrn. 207 Abs. 1, 208 Abs. 3 VollzO)

Familienname: Scholz
(bei Frauen auch Geburtsname)
Rufname: Roman Karl
Zuletzt ausgeübter Beruf: Lehrer d. Theologie
Geburtstag: 16.1.1912
Geburtsort: Mühr. Schönberg
Staatsangehörigkeit: D.R.

Rassen- bzw. Volkszugehörigkeit:
Familienstand: ledig
Zahl der Kinder: 0/0
Letzte Wohnung vor der Aufnahme zum Vollzuge:
Wien Klosterneuburg
Stiftplatz 1.

ist am 10.5. 1944, Uhr — in der Sache wie oben
entlassen — und — ingerichtet worden zu — über — geführt — worden —
verbleibt für weiter in Haft — Geschäftszeichen:

beabsichtigt in

Wohnung zu nehmen.

Grund des Abganges: Vollzug

Name: [Signature]

Amtsbezeichnung: Verz. Schriftf.

VollzO. A 27 Mitteilung des Abganges.
Druckerei Zuchthaus Stein (Donau) Q3049

Hefttrand

18523/108

Vollzugsanstalt Wien I
Wlab VIII/00. Landgerichtsstraße 1

den 12. Mai 1944 19

Gefgb. Nr.:
(bei allen Schreiben anzugeben)

Hausansicht:

Zum dortigen Geschäftszeichen:
7 (B) J 7/41

Reichsanwaltschaft Wien
beim Volksgerichtshof
Eing. 18. MAI 1944
Abdr. mit

An den Herrn Oberreichsanwalt
beim Volksgerichtshof

in B E R L I N.

Mitteilung des Abganges eines Gefangenen oder Verwahrten

(Nrn. 207 Abs. 1, 208 Abs. 3 VollzO)

Familienname: Dr. Zimmerl
(bei Frauen auch Geburtsname)
Rufname: Hans
Zuletzt ausgeübter Beruf: R. Anwaltsanwärter
Geburtstag: 1.9.1912
Geburtsort: Wien
Staatsangehörigkeit: D.R.

Rassen- bzw. Volkszugehörigkeit:
Familienstand: ledig
Zahl der Kinder: ./.
Letzte Wohnung vor der Aufnahme zum Vollzuge:
Wien I. Neutorgasse 8/11

ist am 10.5. 1944, Uhr — in der Sache wie oben
entlassen — und — hingerichtet worden zu — über — geführt — worden —
verbleibt für Geschäftszeichen:
weiter in Haft —.

 beabsichtigt in
 Wohnung zu nehmen.

Grund des Abganges: vollzug

Name: *[Signature]*
Verw.-Bezeichnung: Verw.-Beaufh.

allzO. A 27 Mitteilung des Abganges.
Druckerei Zuchthaus Stein (Donau) 99919

Untersuchungsgefängnis Wien
Wien VIII/68, Landgerichtsbauhof

Wien, den 19. Dezember 1944

Gefg. Nr.: 3720/44
(bei allen Schreiben anzugeben)

Fernruf: Hausanschl.:

Zum dortigen Geschäftszeichen:
7 (8) J 7/41
2 II 166/43

An: Herrn Oberreichsanwalt
b. Volksgerichtshof

Reichsanwaltschaft
beim Volksgerichtshof

Eing 27 DEZ. 1944

in Berlin,

Mitteilung des Abganges eines Gefangenen oder Verwahrten
(Nrn. 207 Abs. 1, 208 Abs. 3 VollzO)

Familienname: Heintschel-Heinegg
(bei Frauen auch Geburtsname)

Rassen- bzw. Volkszugehörigkeit:

Rufname: Hans

Familienstand: ledig

Zuletzt ausgeübter Beruf: Student

Zahl der Kinder:

Geburtsdag: 5. 9. 1919

Letzte Wohnung vor der Aufnahme zum Vollzuge:
Wien, IV. XXXX Wohllebengasse 7

Geburtsort: Kuschitz

Staatsangehörigkeit: DRA

ist am 5. Dezember 1944, Uhr — in der Sache wie oben
entlassen — und — hingerichtet worden zu — über — geführt — worden —
verbleibt für Geschäftszeichen:

..... beabsichtigt in

..... Wohnung zu nehmen.
Grund des Abganges: Vollzug

Wassner
Name:

Vorw.-Obersekretär

Amtsbezeichnung:

Heitrand